



ORIGINAL [®]
Specht
TIERHALTUNGSGERÄTE



DIE BANDBATTERIE



AUSGEFEILTE TECHNIK VON DEM SPEZIALISTEN

MIT UND OHNE

Konzept

Die Bandbatterie von „Specht“ ist das Resultat einer vorausschauenden Konzeption, deren wichtigste Komponenten eine ständig weiterentwickelnde Technologie und kundenorientierte Problemlösungen sind!

Die Entwicklung der Bandbatterie begann im Jahr 1966. Die erste Batterie mit Rundum-Kotband wurde 1967 auf der DLG-Ausstellung in Dortmund vorgestellt. Bereits ein Jahr später – 1968 – wurden Batterien von über 90 m Länge geliefert! Heute stellen Batterielängen von über 150 m Nutzlänge und 10 Etagen kein Problem mehr dar.

Gleichzeitig wird konstant an der Verbesserung der Qualität gearbeitet, um den steigenden Ansprüchen der Kunden einerseits und den gesetzlichen Erfordernissen der modernen Geflügelhaltung andererseits, gerecht zu werden.

Seit über 40 Jahren werden Kunden in aller Welt von Sonsbeck aus mit den qualitativ hochwertigen Specht-Batterien beliefert. Diese Batterien werden vor Ort unter der Anleitung unserer Supervisoren fachgerecht montiert und den Kunden übergeben.

Batteriekörper

Die Grundstruktur besteht aus einem Baukastensystem, das eine einfache und schnelle Montage ermöglicht. Eventuelle spätere Erweiterungen sind problemlos durchzuführen. Die formstabile Rahmenkonstruktion mit Ständerabständen von 1,20 m ermöglicht 3-, 4-, 5- und 6-etagigen Aufbau ohne zusätzliche Verstärkung. Steckbare Seitengitter verleihen der Konstruktion beste Querstabilität und beschleunigen und vereinfachen die Montage erheblich. Bei Anlagen 7, 8, 9 und 10 Etagen hoch, arbeiten wir in der Regel mit einem Zwischensboden, der aus Drahtrosten hergestellt wird und in der Batterieanlage in der Konstruktion integriert wird.

Kotband

In unseren Anlagen arbeiten wir ausschließlich mit PP-Kunststoffbändern, die sich in der Praxis ausgezeichnet bewährt haben. Spezialgelagerte Antriebsrollen sorgen für geräuschlosen, wartungsfreien und störungsfreien Geradeauslauf der Bänder bei allen Längen. Entsprechend der Länge werden Antrieb und Umlenkung angepasst. Dadurch sind Kotlagerzeiten von bis zu 12 Tagen möglich.

Edelstahl Doppelkotabstreifer aus Edelstahl garantieren eine beinahe unbegrenzte Lebensdauer und vereinfachen die Reinigung. In der Reduzierung des täglichen Arbeitsaufwandes, bedingt durch die genannten längeren Wartungs- und Bedienungsabstände, liegt ein nicht zu unterschätzender wirtschaftlicher Vorteil!

Tränkesystem „Lubing“

Die Nippeltränken sind mit einer V-Rinne unterbaut. Sie sind von beiden Käfigseiten zu erreichen, so dass pro Käfig nur 1 Edelstahl-nippel erforderlich ist, jedoch 2 Nippel pro Käfig sind erreichbar.

Käfigtür

Bei der Entwicklung der Tür standen 2 wichtige Funktionen im Mittelpunkt:

- Bedienbarkeit: Die Schiebetür besteht aus Querdrähten und ist leicht bedienbar. Der untere Bügel signalisiert beim Einrasten auch akustisch, dass die Tür ordnungsgemäß geschlossen wurde. Das Ein- und Ausstellen der Tiere wird dadurch erleichtert, dass die Tür sich komplett aufschieben lässt.
- Futteraufnahme: Für alle Hennen ist eine gleichzeitige Futteraufnahme gewährleistet. Der Federabtrieb ist minimal. Ein Querbügel verhindert, dass die Tiere beim Fressen den Kopf hochwerfen und teures Futter auf diese Weise verschwenden.

Käfig

Unsere Konstruktion ist das Produkt von Forschungsergebnissen in Kombination mit praktischer Erfahrung über das Tierverhalten in Legekäfigen. Dies hat ergeben, dass nicht nur die Käfigfläche pro Huhn die Legeleistung beeinflusst, sondern vor allem das Verhältnis Troglänge und Käfigtiefe.



Technische Daten

Gesamtlänge ohne Zubehör mit Freistück an der Entmistung mit Eiersammlung (Lifter)	Nutzlänge + 1,40 m	Sektionslänge:	2,40 m	Käfigmaße: br x t x h (gering) 60x45x40 oder 60x50x40
	Nutzlänge + 2,00 m	Gesamthöhe:	3-et. 4-et. 5-et.	
	Nutzlänge + 2,70 m	ohne Zubehör	2,05 m 2,65 m 3,25 m	
		mit Futterwagen	2,16 m 2,77 m 3,36 m	
Gesamtbreite (Käfigtiefe 45 cm) ohne Zubehör mit Futterwagen	mit Kottr.	ohne Kottr.	Etagenhöhe:	60 cm
	1,37 m	1,27 m	Ständerabstand:	120 cm
Gesamtbreite (Käfigtiefe 50 cm) ohne Zubehör mit Futterwagen	mit Kottr.	ohne Kottr.	Kotbandbreite:	95/85 cm ohne Kottrocknung
	1,47 m	1,37 m		105/95 cm mit Kottrocknung
	1,78 m	1,68 m		

DER BESSERE KÄFIG FÜR BESSERE LEGELEISTUNG

KOTBELÜFTUNG

Unser Käfig ist daher in folgenden Abmessungen zu erhalten:

60 cm breit, 45 cm tief, alternativ 50 cm tief. Die Käfigfläche beträgt 2.700 cm² bzw. 3.000 cm².

Dadurch werden Fluchtreaktionen und Stress weitgehend verhindert und bessere Legeleistungen erzielt.

Der Vorteil der Gitterkonstruktion liegt in der gleichmäßigen Ausleuchtung und Belüftung sowie einfacher visueller Kontrolle.

Käfigboden

Der von „Specht“ entwickelte Käfigboden vereint in idealer Weise Flexibilität und Robustheit. Ohne Tierbesatz weist der Boden eine leichte Wölbung auf, die erst beim Einstellen der Tiere durch deren Gewicht ausgeglichen wird. Auf diese Weise wird einer Muldenbildung entgegengewirkt und die Eier rollen sicher und zügig zum Eierband.

Fütterung

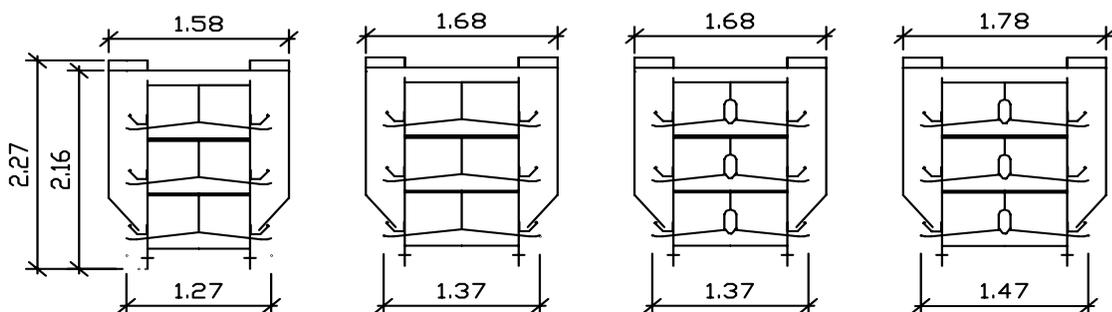
- Futterwagen mit patentiertem Dosierschlitten
Der Futterverbrauch ist der kostenintensivste Faktor in der Ei-Produktion. Die optimale Ausnutzung des Futters ist „Specht“ mit der Ent-

wicklung des Futterwagens in Verbindung mit dem patentierten Dosierschlitten gelungen:

- Die Dosierung geringster Futtermengen pro Fütterung ist möglich.
- Der geschlossene Futterwagen mit Sichtfenster verhindert Verluste und Verunreinigungen durch Futterstaub.
- Das neuartige Befüllsystem verhindert Stauung und Entmischung des Futters.
- Das weltweit einzigartige, da paten-tierte Dosiersystem sorgt dafür, dass nur das tatsächlich verzehrte Futter ergänzt wird und wichtige Nährstoffe nicht verloren gehen.



e Höhe)



AUF WUNSCH KANN IHRE ANLAGE AUCH MIT EINER KETTENFÜTTERUNG AUSGERÜSTET WERDEN

Kottrocknung

95 % aller Batterieanlagen werden mit einer VNS-Kottrocknung ausgerüstet. Hierfür werden die Mitteltrennwände als Luftkanäle ausgelegt.

„Specht“ hat ein Lüftungsrohr mit einem großen Querschnitt gewählt, wodurch in Kombination mit energiesparenden Hochleistungsgebläsen eine kostengünstige Möglichkeit zur Gewinnung von getrocknetem, geruchsarmen Kot mit Trockensubstanz bis zu 70 % gegeben ist.

Die von außen bezogene Frischluft wird in Wärmetauscherschläuchen, die über den Batteriereihen installiert sind, temperiert und mit einer niedrigen Luftfeuchtigkeit über den Kot geblasen.

Gleichzeitig werden die Tiere durch dieses Trocknungssystem mit Frischluft versorgt (ca. 0,55 cm³/Tier), was sich positiv auf die Legeleistung auswirkt.

Trockener Kot und ein ausgeglichenes Stallklima sind wesentliche Pluspunkte der „Specht“-Anlage!



Lifteranlage

Wir arbeiten in unseren Anlagen vorwiegend mit Liftsäulen! Dabei wird zum Absammeln der Eier ein Eierquerband mit Hilfe der Liftsäulen in die jeweilige Etage gefahren. Von den Sammelbändern innerhalb der Batteriereihen werden die Eier schonend auf dieses Querband übergeben.

Auf unserem Stabband ist eine Bürste angebracht, die als schonender Auffang für die Eier dient. Auf diese Weise werden Haarrisse - auch bei dünnchaligen Eiern - vermieden. Bei „Specht“-Anlagen ist der Anteil an Knick- und Schmutzern äußerst gering.

Zusatzausstattung

Der Grad der Automatisierung Ihrer Anlage und die Ausstattung richtet sich nach Ihren individuellen Wünschen.

Wir können liefern:

mit Handbedienung, halbautomatisch, vollautomatisch, mit integrierter Kottrocknung, mit automatischer Eierabsammlung, Quersammlung, mit automatischem Futtertransport mit automatischer Stallentmischung, mit Futersilo, Futterwagen, Spirale für Futtertransport, Stallventilation, Stallkühlung, mit automatischer Klimasteuerung.



ORIGINAL
Specht[®]
TIERHALTUNGSGERÄTE



Ten Elsen GmbH & Co. KG

Dassendaler Weg 13
D-47665 Sonsbeck (Germany)
Telefon +49 (0) 28 38 912-0
Telefax +49 (0) 28 38 27 91
www.specht-tenelsen.de
Ten_Elsen@t-online.de